



© Forum für Universität und Gesellschaft | Gestaltung: dreiraum 2006

FORUMSGESPRÄCH

2. Juni 2010, 17.00 Uhr
im Haus der Universität
Schlösslistrasse 5, 3008 Bern

Prof. Dr. Samuel Leutwyler
Präsident
Tel.: +41 31 631 44 79
leutwyler@iac.unibe.ch

Dr. Martina Dubach
Geschäftsführerin
Tel.: +41 31 631 37 10
martina.dubach@fug.unibe.ch

Forum für Universität und Gesellschaft
Gesellschaftsstrasse 25
CH-3012 Bern

Tel.: +41 31 631 45 66
Fax: +41 31 631 51 91

fug@fug.unibe.ch
www.forum.unibe.ch

GELD- UND FISKALPOLITIK: Retter ohne Grenzen?

Geld- und Fiskalpolitik: Retter ohne Grenzen?

Die Finanzkrise hat in nie dagewesenem Umfang die Finanzmärkte und die Konjunktur erschüttert. Seit März 2009 hat sich die Wirtschaftslage erstaunlich stabilisiert. Dabei haben Fiskal- und Geldpolitik international eine zentrale Rolle gespielt. Sind diese also Retter ohne Grenzen, die uns bei jeder Krise zur Seite stehen? Kann aufgrund der kurzfristigen Erholung überhaupt schon von einer Rettung gesprochen werden, oder stehen die langfristigen Kosten noch aus?

Ausserdem: Wie genau haben Geld- und Fiskalpolitik die Trendumkehr bewerkstelligt? Auch wenn das Thema die Zeitungsspalten füllt, sind gewisse Zusammenhänge nach wie vor oft schwammig. Die Geldpolitik hat etwa sogenannte «unkonventionelle Methoden» angewandt, doch was genau ist unkonventionell am Vorgehen und wie und wann kehren wir auch hier wieder zur Normalität zurück? Welche Gefahren gehen von einer verdoppelten Notenbankbilanz aus? Wie steht die Schweiz im internationalen Kontext da? In Bezug auf die Fiskalpolitik stellen sich Fragen wie: Wie gross sind die Fiskalpakete wirklich? Wieviel Spielraum gibt einem die Bilanzkosmetik? Kann (soll?) der Staat Nachfrage erzeugen? Droht ein «crowding out» (der Staat verdrängt die Unternehmen)? Welche Konjunkturspritzen sind zweckmässig, welche weniger? Und schliesslich: Wer wird am Schluss die Rechnung bezahlen?

Programm

17h00 | BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
Prof. Dr. Samuel Leutwyler

17h10 | GELD- UND FISKALPOLITIK
Inputreferate

*Dr. Marlene Amstad, Schweizerische Nationalbank, Zürich
und Universität Bern*

«Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik»

*Prof. Dr. Aymo Brunetti, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und
Universität Bern*

«Konjunkturstabilisierung: Welche Rolle hat der Staat?»

18h30 | DIE FINANZKRISE AUS DER SICHT DER GELD- UND FISKALPOLITIK

Diskussion mit Publikumsfragen

Dr. Marlene Amstad

Prof. Dr. Aymo Brunetti

Moderation:

Dr. Nils Herger, Studienzentrum Gerzensee

19h15 | APÉRO

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 27. Mai 2010:**
per E-Mail an fug@fug.unibe.ch oder unter www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm

Das Forumsgespräch findet statt im
Haus der Universität
Schlösslistrasse 5 | 3008 Bern